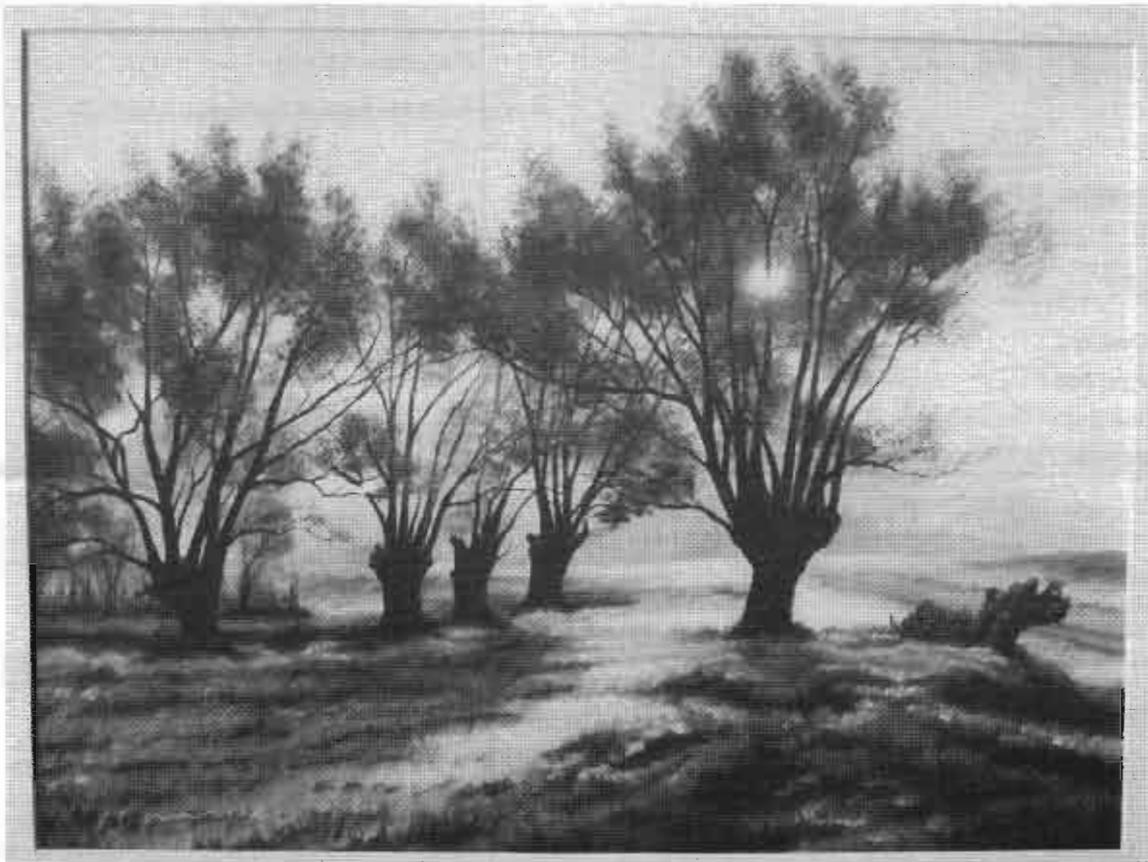


*Bebauungsplan "Kirchenacker", Auendorf (Frey)
u. Farmenhäufe*

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 30. März 1995
20. Jahrgang · Nummer 13



Landschaften, Stilleben und Porträts von Helga Bergmann

**Bilderausstellung vom 31. März bis 28. April 1995
im "Haus des Gastes"**

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Sophie Poßner, Kurhausstraße 1,
am 31. März zum 86. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Frieda Bachmann, Alte Steige 11,
am 30. März zum 76. Geburtstag



EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 06. April 1995, 19.30 Uhr
im Saal des Feuerwehrhauses an der
Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- Teilnahme E+W-L
19³⁰ - 23¹⁵ h*
- 1.) Eröffnung und Begrüßung
 - 2.) Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Verlängerung des Gehweges an der Ditzgenbacher Straße in Auendorf
 - a) Straßenbauarbeiten *Moll*
 - b) Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung
 - 3.) Vergabe von Tiefbauarbeiten am Panoramaweg in Gosbach
 - a) Endausbau im neuen Teil
 - b) Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung
 - c) Einmündung in die Bergstraße
 - d) Erstellung der Garagen an der Wendeplatte
 - 4.) Vergabe der Tiefbauarbeiten zum Ausbau des Feldweges 792 im Bereich Autenwang auf Markung Auendorf
 - 5.) Vergabe eines Planungsauftrags zur Untersuchung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Fils im Bereich des Wohngebietes "Mühlwiesen" in Gosbach
 - 6.) Zwischenbilanz der Gespräche im "Helfensteiner Land"
 - 7.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1995 sowie Jahresrechnung 1994 des Schulverbandes Oberes Filstal und Zustimmung zur Neufassung der Verbandssatzung
 - 8.) Bebauungsplanverfahren "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf
 - a) Billigung des geänderten Planentwurfs mit Begründung sowie Beschluß zur erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - b) Vereinbarung über die Baulandumlegung und Erschließung
 - 9.) Bebauungsplanverfahren "Kirchenacker" in Auendorf
 - a) Billigung des Planentwurfs mit Begründung sowie Beschluß zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
 - b) Vorbereitung eines Erschließungsvertrages
 - 10.) Bauanträge
 - a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Silcherweg 14 in Gosbach

- b) Bauliche Veränderungen auf dem Grundstück Schillerstraße 12 in Bad Ditzgenbach
- c) Veränderte Ausführung des Wohnhausneubaus mit Garage auf dem Grundstück im Hofacker 3 in Auendorf
- d) Neubau eines Ziegenstalles auf den Flurstücken Nr. 1655 und 1656 auf Markung Gosbach
- e) Abbruch und Neubau einer Eingangsüberdachung am Gebäude Helfensteinstraße 40 in Bad Ditzgenbach
- f) Erstellung eines Anbaues mit Abstellraum, Hofüberdachung und Freisitz am Gebäude im Hofacker 13 in Auendorf
- g) Aufstockung des Wohnhauses auf dem Grundstück Ditzgenbacher Straße 54 in Auendorf

- 11.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 12.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 13.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Frühjahrsreinigung der Straßen

Am Dienstag, 04. April 1995, wird in allen drei Ortsteilen die Frühjahrsreinigung der Straßen durchgeführt.

Die Anlieger werden gebeten, vorher die Gehwege zu säubern und an diesem Tag die Fahrzeuge möglichst nicht an der Straße zu parken.

Spende für den Kinderspielplatz in Gosbach

Zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes an der Turnhalle in Gosbach konnte Bürgermeister Gerhard Ueding eine Spende in Höhe von 350,00 DM vom 1. Vorsitzenden der Oiholmischen Gosbach, Herrn Robert Fellner, in Empfang nehmen. Diese Spende wird anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Oiholmischen im Jahr 1995 für einen neuen Baum im Bereich des Spielplatzgeländes zur Verfügung gestellt. Der Baum wird dann bei einer noch festzulegenden gemeinsamen Pflanzaktion mit den übrigen Pflanzen an diesem Spielplatz gesetzt.

Die Gemeindeverwaltung möchte sich auch auf diesem Wege für die großzügige Spende recht herzlich bedanken.

Kinderspielplatz bei der Turnhalle in Gosbach

Im vergangenen Jahr haben sich sehr viele Eltern dazu bereit erklärt, bei verschiedenen Arbeiten am Kinderspielplatz mitzuhelfen. Unter anderem wurden an diesem Tag auch Rasenziegel ausgestochen, die demnächst als Bänken um den Sandspielbereich aufgeschichtet werden. Damit diese Bänken auch benutzt werden können, müssen die Rasenziegel jedoch erst verwachsen. Es ist daher wichtig, daß sie zunächst noch schonend behandelt werden. Sie sollten vor allem nicht auf dem Spielplatz verteilt werden. Wir bitten deshalb alle Eltern, ihre Kinder darauf aufmerksam zu machen.



Gemeindekindergarten in Auendorf



Die Rohbau- und Zimmererarbeiten konnten schon fertiggestellt werden. Der Terminplan für die weiteren Gewerke der noch beteiligten Handwerker steht. Bei planmäßigem Verlauf kann die Einweihung Anfang September dieses Jahres stattfinden.

Sprechzeiten der Verwaltungsaußenstelle Auendorf

Die Verwaltungsaußenstelle in Auendorf bleibt am **Dienstag, dem 4. April** und am **Donnerstag, dem 6. April 1995**,

geschlossen!

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden am Montag, dem 3. April 1995, in Gosbach und am 5. April 1995 in Bad Ditzenbach (jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr), müssen wegen anderen dringenden Terminen entfallen.

Um Beachtung wird gebeten!

Agrarberichterstattung 1995 und Bodennutzungshaupterhebung 1995

In den Monaten März bis Mai 1995 wird gemäß Agrarstatistikgesetz die Agrarberichterstattung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

In die Agrarberichterstattung und Bodennutzungshaupterhebung sind die folgenden Angaben zu machen:

1)

2)

In

Ei

3)

4)

Di

A:

st

gesetzlich verpflichtet. Dies gilt auch für die Familienangehörigen hinsichtlich der sie betreffenden Erhebungsmerkmale in der Agrarberichterstattung; diese Angaben können auf Wunsch mit einem gesonderten Vordruck erhoben werden.

Zur Durchführung der Erhebung werden Erhebungsbeauftragte eingesetzt. Die Angaben werden in vorbereiteten Erhebungsvordrucken erfaßt.

Die Ergebnisse der Agrarberichterstattung und Bodennutzungshaupterhebung sind unentbehrlich als Grundlage für die Beurteilung der Strukturveränderungen im Agrarbereich, als Entscheidungshilfe für die sektorale und regionale Strukturpolitik und zur Darstellung der Lage in der Landwirtschaft im Agrarbericht der Bundesregierung. Darüber hinaus werden die Daten der Bodennutzungshaupterhebung für die Darstellung der Betriebsgrößenstruktur, als Grundlage für die Ermittlung der pflanzlichen Erzeugung, zur Unterrichtung der Marktpartner und Berufsorganisationen sowie für die Vorbereitung von Förderungsmaßnahmen durch die staatliche Verwaltung benötigt. Die zuverlässige Erfassung der erhobenen Tatbestände dient daher sowohl dem Interesse der Landwirte als auch der Allgemeinheit. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Rechtsgrundlagen:

- 1) Gesetz über die Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S 1632) zuletzt geändert durch



Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018).

- 2) Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565) zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378).
- 3) Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG - DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. für Baden-Württemberg Nr. 24 S. 399).

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung.

Eine Weiterleitung zu anderen, insbesondere steuerlichen Zwecken ist **ausgeschlossen**.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach

Die Betriebsinhaber werden gebeten, die erhaltenen Kopien der Bodennutzungshaupterhebung und der Agrarberichterstattung spätestens bis zu dem angegebenen Termin auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach bzw. den Verwaltungsaußenstellen in Auen- und Gosbach persönlich abzugeben!

Veterinärbehördliche Tierseuchenverfügung

1. Veterinärbehördliche Tierseuchenverfügung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Zulassung von Impfungen gegen die Aujeszky'sche Krankheit (AK) vom 16.03.1995, Az.: 37-9123.40/109

Aufgrund von § 3 Abs. 2 der Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszky'sche Krankheit in der Bekanntmachung der Neufassung vom 28.10.1993 (BGBl. I S. 1828), geändert durch die Verordnung vom 21.10.1994 (BAnz. S. 11109), in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum über Zuständigkeiten nach der AK-Verordnung sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum zur Ausführung der AK-Schutzverordnung vom 28.12.1994, Az.: 35-9123.40, wird für den Regierungsbezirk folgendes verfügt:

1. Die Impfungen von Schweinen gegen die Aujeszky'sche Krankheit werden unter den nachfolgenden Bedingungen allgemein zugelassen.
2. **Bedingungen:**
 - 2.1 Der Tierbestand muß nach den Maßgaben der AK-Schutz-Verordnung des Landes vom 18.11.1994 (GBl. S. 622) und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum vom 28.12.1994, Az.: 35-9123.40, untersucht worden sein.
 - 2.2 Die Impfung darf nur im Einvernehmen mit dem Staatlichen Veterinäramt erfolgen.
 - 2.3 Nach der Verwaltungsvorschrift und ggf. nach dem Sanierungsprogramm erforderliche Maßnahmen müssen fach- und zeitgerecht eingehalten werden.
 - 2.4 Die Impfungen dürfen nur von dem in der Erklärung zur Beauftragung (Anhang D der Verwaltungsvorschrift) benannten Betreuungstierarzt vorgenommen werden; dies gilt nicht bei veterinärbehördlichen Maßnahmen nach den tierseuchenrechtlichen Bestimmungen.
 - 2.5 Die Impfung aller Schweine des Bestandes ist mit gl-negativen, inaktivierten Impfstoffen durchzuführen.
 - 2.6 Geimpfte Tiere sind gem. § 3 a der AK-Verordnung des Bundes unverzüglich und deutlich sichtbar mit den Buchstaben "I. AK" durch Ohrmarken zu kennzeichnen.
 - 2.7 Zuchtschweine sind nach der Grundimmunisierung (2 Impfungen im Abstand von 3 bis 4 Wochen) alle 4 Monate nachzuimpfen.
 - 2.8 Die Impfung der Zuchtschweine und Zuchtläufer ist nach Ausmerzung des letzten Reagenten mindestens ein Jahr fortzuführen.
 - 2.9 Zuchtschweine und Zuchtläufer, die in Sanierungsbestände eingestellt werden sollen, müssen grundimmunisiert sein oder mit einem ausreichenden Impfschutz versehen sein.
 - 2.10 Ferkel sind im Alter von 10 bis 12 Wochen zu impfen und nach weiteren 3 - 4 Wochen nachzuimpfen. Die Impfung kann im Ursprungsbestand oder in einem Aufzuchtbestand, in dem Schweine ausschließlich zur Abgabe und zur Mast gehalten werden, durchgeführt werden.
 - 2.11 Geimpfte Ferkel dürfen ausschließlich an Impfbestände abgegeben werden.
 - 2.12 Bei der Impfung von Mastbeständen und von Aufzuchtbeständen, die Schweine ausschließlich zur Abgabe zur Mast halten, können auch Impfstoffe aus vermehrungsfähigen Erregern (atenuierte Impfstoffe) verwendet werden.
Beim Einstellen von Schweinen in solche Bestände sind diese unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb

Zählung der Schweinebestände

Am 03. April 1995 wird bundeseinheitlich eine Zählung der Schweinebestände als Repräsentativerhebung durchgeführt. Die dafür in Frage kommenden Stichprobenbetriebe wurden nach einem strengen mathematischen Zufallsverfahren ausgelost. Auskunftspflicht besteht für Inhaber bzw. Leiter der ausgelosten Betriebe oder für die mit der Viehhaltung befaßten Personen. Anzugeben sind alle Schweine in den Stichprobenbetrieben, die sich am 03. April 1995 in den Ställen bzw. auf den Flächen dieser Betriebe befunden haben, auch aufgenommenes fremdes Vieh (Pensions-, Lohnmastvieh und dgl.).

Bestehen für Betriebe tierseuchenrechtliche Anordnungen, werden die Auskunftspflichtigen gebeten, die Zähler darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß ordnungswidrig handelt, wer die Auskünfte verweigert, wer falsche oder unvollständige Angaben macht oder die Angaben nicht rechtzeitig erteilt.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und werden grundsätzlich nur für statistische Zwecke verwendet. Eine Übermittlung zu anderen - insbesondere steuerlichen - Zwecken ist ausgeschlossen.

Bürgermeister



von drei Tagen nach der Anlieferung im Empfängerbestand zu impfen.

Geimpfte Schweine dürfen nur nach Maßgabe der Bestimmungen der AK-Verordnung des Bundes aus dem Betrieb abgegeben werden.

- 2.13 Bei der Impfung von AK-freien Schweinebeständen in gefährdeten Gebieten wird auf die Bestimmungen der Nrn. 2.10 und 2.11 verzichtet.
- 2.14 Der Betreuungstierarzt hat zusammen mit dem Besitzer ein Protokoll gemäß Anhang B der Verwaltungsvorschrift zu führen. Zusätzlich ist die Bezeichnung des verwendeten Impfstoffes im Protokoll einzutragen.
- 2.15 Die Verfügung gilt vom 01.01.1995 bis zum 31.12.1998. Zwei Tage nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung gilt sie als bekanntgegeben.

II. Sofortvollzug

Hinsichtlich der Bedingungen wird der sofortige Vollzug gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

III. Begründung und Rechtsbehelf

Begründung und Rechtsbehelf können bei der Ortpolizeibehörde, Rathaus Bad Ditzgenbach, eingesehen werden.

IV. Hinweise

1. Die durch die Impfung entstehenden Kosten werden anteilmäßig vom Land, der Tierseuchenkasse und dem Tierbesitzer getragen. Sie teilen sich wie folgt auf:
Land/Tierseuchenkasse:
Impfstoffkosten und Bestandsgebühr
Tierbesitzer:
Impfgebühr
2. Entschädigungsansprüche nach dem Tierseuchengesetz entfallen.
3. Zuwiderhandlungen gegen die Bedingungen dieser Anordnung unterliegen den Ordnungswidrigkeitenvorschriften des § 76 Abs. 2 und 3 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.01.1993 (BGBl. I. S. 116), geändert durch das Gesetz vom 24.06.1994 (BGBl. I. S. 1416).

gez.: Dr. Römer

Begründung zur veterinärbehördlichen Tierseuchenverfügung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Zulassung von Impfungen gegen die Aujeszky'sche Krankheit (AK) vom 16.03.1995, Az.: 37-9123.40/109

1. Gründe:

Nach § 3 Abs. 1 der AK-Verordnung des Bundes sind Impfungen gegen die AK grundsätzlich verboten. Die zuständige Behörde kann, sofern Belange der Seuchenbekämpfung nicht entgegenstehen, gemäß § 3 Abs. 2 Ausnahmen zulassen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausnahme von Amts wegen in allgemeiner Form genehmigt werden.

In § 4 der AK-Verordnung des Bundes ist ferner festgelegt, daß ab dem 01.04.1995 Zucht- und Nuttschweine in Schweinebeständen nur verbracht oder eingestellt oder auf Viehmärkte, Tier-schauen oder -ausstellungen oder Veranstaltungen ähnlicher Art verbracht werden dürfen, wenn sie frei von Aujeszky'scher Krankheit sind, was durch eine amtstierärztliche Bescheinigung nachzuweisen ist. Das Land Baden-Württemberg hat mit der Verordnung vom 18.11.1994 (GBl. S. 622) die Grundlage geschaffen, infizierte Schweinebestände festzustellen, sie einem Sanierungsverfahren zu unterziehen und AK-freie Gebiete zu bilden. Es besteht daher ein Interesse, infizierte Bestände schnellstmöglich zu sanieren sowie bisher freie Betriebe vor Infektionen mit dem AK-Virus zu schützen. Das entsprechende

Verfahren hat das Ministerium für Ländlichen Raum Baden-Württemberg mit der Verwaltungsvorschrift vom 28.12.1994, Az.: 35-9123.40, bestimmt.

Die Sanierungsmaßnahmen sehen u.a. auch die Impfung der Tiere vor. Aus diesem Grund ist es zweckmäßig, den Tierhaltern unter kontrollierten Gegebenheiten die Impfung ihres Bestandes grundsätzlich zu ermöglichen. Bei unkontrollierter Impfung ist die Gefahr zur Verwischung des tatsächlichen Seuchenstatus gegeben. Das gleiche gilt auch für AK-freie Betriebe in gefährdeten Gebieten. Die Erlaubnis zur Impfung ist daher mit Nebenbestimmungen zu versehen, die einer Viruseinschleppung und Virusausbreitung entgegenstehen. Die besonderen Nebenbestimmungen sind daher im öffentlichen Interesse geboten.

Die Allgemeinverfügung richtet sich an eine Vielzahl von Schweinehaltern. Eine Einzelzustellung ist deshalb unzulässig, so daß die Anordnung öffentlich bekanntgemacht werden kann (§ 41 Abs. 3 Satz 2 LVwVfG).

Der sofortige Vollzug hinsichtlich der Bedingungen wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet. Wenn von dieser Zulassung Gebrauch gemacht wird, muß sichergestellt sein, daß die Bedingungen eingehalten werden. Es kann nicht abgewartet werden, bis über einen Rechtsbehelf unanfechtbar entschieden ist. So sind z. B. nur bestimmte AK-Impfstoffe zugelassen, die je nach Nutzungsart der Schweine angewendet werden dürfen bzw. gibt es besondere Kennzeichnungsvorschriften für geimpfte Schweine. Da die Impfmaßnahmen einer Sanierung von besonders AK-gefährdeten Betrieben und Regionen dienen, besteht auch ein öffentliches Interesse an der Anordnung des Sofortvollzuges.

2. Rechtsbehelf

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

gez.: Dr. Römer

Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 3. April 1995**, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere **Gemeinde** und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus Bad Ditzgenbach und den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Verwenden Sie zum Verschütten der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpakungsschnur (keinen Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Bürgermeisteramt

Landratsamt



Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach

Nach der Vereinsgründung am 15.02.1995 haben der neu gebildete Beirat und Vorstand die Arbeit des früheren Arbeitskreises "Alte Dorfkirche" fortgesetzt.

Emporen in der Alten Dorfkirche

Die Frage, ob die aus Raumnot nachträglich in die Kirche eingebauten Emporen aus optischen und raumarchitektonischen Gründen entfernt werden sollen, bevor im Kircheninnenraum mit der Sanierung von Wänden und Decken begonnen wird, beschäftigte das Gremium erneut. Eine Entscheidung scheint jetzt reif zu sein, nachdem sich Fachleute mit der Sache befaßt und fachkundig Stellung genommen haben.

Der Vorsitzende Georg Zankl trug in der Sitzung die Ergebnisse vor, die dann sorgfältig geprüft und durchdacht wurden.

Die baugeschichtliche Ausgangslage lasse sich nach der Beschreibung im Ditzenbacher Gemeinde-Salbuch von 1751 beurteilen. Darin ist über die Dorfkirche ausgeführt: "Diese steht mitten im Dorf Ditzenbach. Die Erbauung des Kirchturms ist vor unvordenklichen Jahren geschehen. Das Kirchenschiff hingegen wurde anno 1707 neu gebaut". Weiter heißt es: "... in der Kirche sind wohl erhabene Bohrkirchen (das sind die Emporen)".

Ob damit die heute vorhandenen untere und obere Empore gemeint sind, darf als wahrscheinlich angenommen werden.

Es überrascht, daß diese Emporen schon eine so lange Baugeschichte haben, wirken sie doch wie nachträglich hineingezwängt und als Notlösung. Zumindest die obere Empore stört die Harmonie des Kircheninnenraums sehr. Das hohe Alter der Emporen aber verpflichtet andererseits zu einem verantwortlichen Umgang mit der Entscheidung über einen etwaigen Ausbau.

Was sagen die Fachleute?

Architekt Eder vom Bischöflichen Bauamt hält die obere Empore für entbehrlich, glaubt, daß die untere Empore aus akustischen Gründen wichtig sei. Dieses bestätigt das "tonstudio" für Akustik beim Amt für Kirchenmusik im Bischöflichen Ordinariat Rottenburg. Vom optischen, aber besonders auch vom akustischen Eindruck her beständen keinerlei Bedenken beim Abbau der oberen Empore, ganz im Gegenteil würde der Kircheninnenraum akustisch und optisch hinzugewinnen. Bei einem Ausbau beider Emporen würde ein überakustisches Reflexverhalten auftreten. Dann wären Akustikmaßnahmen an der freiwerdenden Rückseite der Kirche mit einer spezielleren Akustikwand erforderlich.

Das Staatliche Denkmalamt hat aus denkmalschutzrechtlicher Sicht keine grundsätzlichen Bedenken gegen den Ausbau beider Emporen. Bei Ausbau auch der unteren Empore wäre vorher eine statische Überprüfung zu machen. Der Baustatiker Dipl. Ing. Heinzmann sieht in den Emporen keine aussteifenden Funktionen und stimmt aus technischer Sicht dem völligen Ausbau zu. In der Beurteilung der Kirchengestaltung durch den Restaurator Lothar Bohring werden über den Kunstwert der Emporen keine bemerkenswerten Ausführungen gemacht.

Beirat und Vereinsvorstand neigen dazu, die obere Empore zu entfernen und nach dieser Maßnahme durch Augenschein zu prüfen, wie sich die architektonische Wirkung des Innenraums verbessert hat. Ob dann auch noch die untere Empore zu entfernen sei, ließe sich danach besser beurteilen.

Alle Sitzungsteilnehmer waren sich einig, diese Überlegungen der Einwohnerschaft vorzutragen und ihr Gelegenheit zu geben, ihre Meinung ebenfalls zu äußern. Erst dann solle entschieden werden.

Öffentliche Einladung

Zur öffentlichen Meinungsbildung soll eine Besichtigung und eine Aussprache im Rahmen eines Frühschoppens stattfinden. Der Termin ist am **Sonntag, 7. Mai 1995:**

9.00 Uhr Gottesdienst in der neuen Kirche

10.00 Uhr Öffnung der Alten Dorfkirche zur Besichtigung
10.30 Uhr Aussprache im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

Was bezweckt der Förderverein?

Der Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach will die Erhaltung und Pflege des denkmalgeschützten Kirchengebäudes ideell und finanziell unterstützen und damit der Katholischen Kirchengemeinde Bad Ditzenbach bei Erfüllung dieser Aufgabe helfen.

Nach der Renovierung des Kircheninnenraums sollen dort auch kulturelle Veranstaltungen stattfinden, damit wir wieder eine lebendige Beziehung zu diesem wertvollen Kultur- und Baudenkmal bekommen.

Mitglied des Vereins kann jeder durch Zahlung einer einmaligen Spende von mindestens 100,- DM werden. Darüber hinaus werden keine weiteren, also keine jährlichen Mitgliedsbeiträge erhoben.

Der Förderverein braucht neben der finanziellen Hilfe die ideelle Unterstützung durch viele Mitglieder und Freunde der Alten Dorfkirche. Der Förderverein ist steuerrechtlich als gemeinnütziger Verein anerkannt. Es werden Spendenbescheinigungen ausgestellt, die sich bei der Einkommensteuerveranlagung günstig für eine Steuereinsparung auswirken.

Unsere Spendenkonten:

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach
Kreissparkasse Göppingen
(BLZ 61050000) Konto-Nr. 8535704
Volksbank Deggingen
(BLZ 61091200) Konto-Nr. 3883000

Georg Zankl

Kindergarten Auendorf



Neues aus dem Auendorfer Kindergarten

OSTERVERKAUF

Am Mittwochmorgen findet in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr ein kleiner Osterverkauf (Rathaus) statt.

EINLADUNG

Liebe Auendorfer, Ditzenbacher, Gosbacher und zukünftige Kindergarten-Eltern!

Zu einem Elternabend, Thema: "Aggression" mit der Referentin Frau Mück von der Beratungsstelle Geislingen, wollen wir Sie herzlich einladen.

Merken Sie sich heute schon diesen Termin vor:

Mittwoch, 26. April, um 20.00 Uhr.

Wir freuen uns über Ihr reges Interesse an thematischen Abenden.

Der Auendorfer Kindergarten

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, 01.04., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 02.04., 22.00 Uhr:

Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 01.04. - 07.04.1995: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal
Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.



Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, **Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.**

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Feiertags- und Wochenenddienst der AWO

Häusliche Alten- und Krankenpflege, Tel. 07161 / 9 61 23 45

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

14.00 Uhr Palmenbasteln in der Grundschule

Mittwoch, 5. April

19.00 Uhr Treffen der Lektoren zur Textverteilung auf Ostern im Konferenzzimmer

Donnerstag, 6. April

7.40 Uhr Schülermesse

Freitag, 7. April - Herz-Jesu-Freitag

ab 11.00 Uhr **Krankenkomunion**

15.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

Samstag, 8. April

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sa., 01.04.: Timo - Stefanie - Manuela - Clemens

So., 02.04.: Markus - Mattias D. - Stefan H. - Carolin

Herzlichen Dank

Am vergangenen Samstag haben einige freiwillige Helfer die Grünanlagen rund um Pfarrhaus und Kirche gerichtet. Dafür ein herzliches Danke.

Miteinander teilen

Für Frauen und Jugendliche in Ägypten wurden beim Einkehrtag am 21.03. DM 80,80 gespendet, herzlichen Dank.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 1. April

18.00 Uhr Bußgottesdienst auf Ostern und anschließend Vorabendmesse in **St. Laurentius**

15.00 Uhr Brautmesse des Paares Ralf Schweitzer und Martina Retzer

Sonntag, 2. April

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Josef, Franziska und Elisabeth Baumann)

- Misereor-Kollekte -

18.00 Uhr Bußfeier auf Ostern

Dienstag, 4. April

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 5. April

7.45 Uhr Schülermesse

Donnerstag, 6. April

14.00 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

14.00 Uhr Palmenbasteln im Josefsheim

Freitag, 7. April - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.00 Uhr **Krankenkomunion**

17.30 Uhr Kreuzweg für die Gemeinde, anschl. Abendmesse (Jahrtag Anna Rösch; Hermann Stehle)

Samstag, 8. April

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Irene u. Georg Beham; Jahrtag Franz und Maria Strasser)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.



Für beide Pfarreien

Gott begegnen im Fremden

In der Kirche hängt ein ungewöhnliches Hungertuch. Es ist nicht farbig, die Darstellung der Menschen ist ungewöhnlich. Vielleicht empfinden sie es sogar als Zumutung.

Ja, dann liegen Sie richtig: Wir brauchen Mut, um auch in unseren Kirchen die Kunst und Kultur anderer Völker einzubringen. Wir sind Weltkirche. Zu lange haben wir unsere europäische Kunst, besonders auch die religiöse anderen Menschen zugemutet.

Darum ist dieses afrikanische Hungertuch eine Hilfe, das Denken und auch das religiöse Empfinden eines Afrikaners besser

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin

Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26, 73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Gemeindereferentin Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710

Bürozeit: Mittw. 14.30-17.00 Uhr

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr

Do.: 13.30 - 16.00 Uhr

Josefsheim

Fr. Hochrein, T.: 07335/7189

2. April 1995

Fünfter
Fastensonntag im
Jahreskreis C

Evangelium: Joh 8,1-11

Da brachten sie eine Frau zu Jesus, die beim Ehebruch ertappt worden war. Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde. Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzzenbach

Samstag, 1. April

18.00 Uhr Bußgottesdienst auf Ostern, anschl. Vorabendmesse (2. Opfer f. Gebhard Wagner)

Sonntag, 2. April

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

- Misereor-Kollekte -

Dienstag, 4. April

14.00 Uhr **Laurentiustreff (Jahrtag Dr. Hubert Michel)** nach der Eucharistiefeyer stellt sich das Martinusheim Deggingen vor



zu verstehen. Wir brauchen freilich den Mut, uns auf Neues einzulassen. Wir werden sicher bereichert werden und denen verständnisvoller begegnen, die bei uns in ihrer Not Heimat suchen.

Zeit für Versöhnung

Fastenaktion für Gerechtigkeit und Solidarität

1. März - 2. April 1995 - Misereor

Afrika leidet unter blutigen Konflikten. Afrika braucht Versöhnung. Versöhnung muß aus dem Herzen Afrikas selbst kommen. Dies ist das Thema des diesjährigen Aktionsplakates von Misereor. Nach afrikanischer Tradition bemalen Frauen in Gemeinschaftsarbeit die Lehmwände ihrer Hütten, damit in ihnen Friede herrscht. Genau so sollen afrikanische Menschen gemeinsam ihren Kontinent aufbauen. In kleinen Schritten der Versöhnung. Wir wollen ihnen dabei helfen am kommenden Sonntag bei der diesjährigen **Misereor-Fastenkollekte** in unseren Kirchen. Infoblatt und Spendentüte werden dieser Tage zugestellt.

Verkauf von Produkten aus dem Dritte-Welt-Laden

Ein Zeichen der Solidarität mit Menschen der dritten Welt wollen Jugendliche am Samstag 1. April, und Sonntag, 2. April, mit dem Verkauf von Tee, Kaffee u.a. aus dem Dritte-Welt-Laden nach den Gottesdiensten setzen. Wir hoffen auf Ihr Interesse und danken im voraus herzlich.



Verkauf von Osterkerzen

Am Samstag, 15. April, feiern wir in St. Magnus die Osternacht. Seither konnten Sie in der Kirche kleine Osterkerzen erwerben. In diesem Jahr möchten wir Ihnen sehr schöne, von Frauen unserer Gemeinde gefertigte, **Osterkerzen** anbieten:

Dienstag, 4. April, beim Laurentiustreff

Samstag/Sonntag 8./9. April nach den Gottesdiensten

und in den Pfarrbüros zum Preis von DM 4,-

Bußgottesdienste auf Ostern

St. Laurentius: Samstag, 01.04., 18.00 Uhr

St. Magnus: Sonntag, 02.04., 18.00 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein.

Palmenbinden

Bad Ditzenbach: Dienstag, 04.04., 14.00 Uhr in der Grundschule

Gosbach: Donnerstag, 06.04., 14.30 Uhr im Josefsheim

Natürlich sind auch Mütter willkommen, die den Kindern helfen. Auch die Kinder, die in den vergangenen Jahren eine Palme gebunden haben, dürfen mit diesen kommen und frische grüne Zweige anbringen.

Unkostenbeitrag DM 7,-.

Nochmals die Bitte an **Garten- und Heckenbesitzer:**

Zum Binden unserer Palmen benötigen wir Buchs, Thuja und andere grüne Zweige. Wer Zweige abgeben kann, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Essen am Firmtag, 3. Mai 1995

Wie bei der Firmung 1993 besteht auch in diesem Jahr für die Firmlinge mit ihren Angehörigen die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach. Damit dieses Essen geplant und bestellt werden kann, bitten wir um baldige Anmeldung.

Reise nach Prag

An den Schriftenständen liegen Informations- und Anmeldezettel zur geplanten Reise nach Prag vom 18. - 22.06. ds. Js. auf. Ihre Anmeldung sollte bis 15. April im Pfarrbüro vorliegen, damit die Vorbereitungen getroffen werden können.

5. Fastensonntag

Eine Hand dem anderen reichen verändert mehr, als mit Fingern auf ihn zeigen.

Laurentius-Treff Bad Ditzenbach Senioren-gemeinschaft Gosbach

Einkehrtag mit Pater Gabele

Rund 40 Frauen und Männer aus unseren beiden Pfarreien folgten der Einladung zu einem Einkehrtag mit Pater Bernhard Gabele vom Oblaten-Kloster Biberach.

Im Gemeindehaus der St.-Laurentius-Kirchengemeinde stellt Pater Gabele seine Ordensgemeinschaft vor: Der Priester Eugen von Mazenod gründete zu Beginn des 19. Jahrhunderts in der Provence eine Missionsgemeinschaft, der Papst Leo XII. 1826 den Namen "Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria" (OMI) gab. Diese Missionsgesellschaft arbeitet heute in 59 Ländern auf allen Kontinenten.

Thema dieses Einkehrtages, der um 10.00 Uhr mit dem Morgenlob in der St.-Laurentius-Kirche begann, war "Das Vaterunser". Mit diesem Gebet, das Jesus seine Jünger lehrte, umschreibt er in kurzen Sätzen den Kern seiner Botschaft. Beten sei für eine Glaubensbeziehung zu Gott so nötig wie das Miteinander-Sprechen in der Freundschaft. Das Vaterunser stelle den Beter in die Beziehung zu Gott aber auch in Beziehung zu allen Mitmenschen. Alle Bitten des Herrengebets seien Fürbitten für die eigene Person und gleichzeitig für die ganze Menschheit.

In vier Kurzreferaten erläuterte Pater Gabele den Inhalt einer jeden Vaterunser-Bitte. In der Mittagspause wurde von der Küche des Hauses ein wohlschmeckendes Essen serviert. Mit einer eindrucksvollen Eucharistiefeier schloß dieser Einkehrtag, der allen Teilnehmern ein tieferes Verständnis des Herrengebets vermittelte.

Paul Nagel

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (2. - 8. April)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20,28)

Kirchliche Veranstaltungen

Mittwoch, 29. März

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum. Angesagt ist u.a. Osternest-Basteln. Wer mitmachen möchte, sollte ein Tongefäß mitbringen.

14.00 Uhr Treffen der Konfirmanden in der Kirche zur Vorbereitung auf die Konfirmation.

Freitag, 31. März

17.30 - 21.00 Uhr Frühjahrssynode im Martin-Luther-Haus, Geislingen. Im Zentrum der Beratungen soll die Jugendarbeit in unseren Gemeinden stehen.

Auch interessierte Gäste - neben den Delegierten - sind herzlich eingeladen.

20.00 Uhr Frauenkreis

Meine Konfirmation - ein wichtiger Tag in meinem Leben?

Ein Rückblick (Bringen Sie bitte ein Foto und ihren Denkspruch mit)

(Gespräch mit Frau Rieker)

Sonntag, 2. April

10.00 Uhr (!) Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation von Alexander Kraus, Ulrich Bösch, Jochen Schulz

Die Gemeinde wünscht den Jungen mit ihren Angehörigen einen gesegneten und rundum schönen Festtag!

Montag, 3. April

9.00 Uhr Abfahrt zum Konfirmandenausflug

Dienstag, 4. April

18.00 Uhr Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 5. April

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum
Vorgesehen ist u.a. Basteln mit Knetmasse

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**

Wochenspruch: "Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele." (Matthäus 20,28)

Freitag, 31. März

17.30 Uhr Öffentliche Sitzung der Bezirkssynode im Martin-Luther-Haus Geislingen zum Thema Jugendarbeit

Samstag, 1. April

15.00 Uhr Ökumenische Trauung von Mirja-Pia Maderner, geb. Rasmussen und Karlheinz Rudolf Maderner in der Heilig-Kreuz-Kirche Deggingen

Sonntag, 2. April - Judica -

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 4. April

19.30 Uhr Ökumenischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 5. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt)

Donnerstag, 6. April

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

20.15 Uhr Die Chorprobe des Singkreises ist in dieser Woche auf Samstagnachmittag verlegt

Freitag, 7. April**14.30 Uhr Seniorennachmittag**

Thema: "Licht auf griechischen Inseln" -

Diavortrag von Herrn Banzhaf, Geislingen

Sonntag, 9. April - Palmsonntag

9.45 Uhr Gottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

ab 9.30 Uhr Kinderbetreuung (für Kinder bis 4 Jahre) im Gemeindehaus

- **Kein Fahrdienst** -

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 2. April**

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. April

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen
Versammlung Laichingen e.V.
Königreichssaal, Gartenstr. 22****Donnerstag, 30. März**

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterricht: "Es gibt keine Vorherbestimmung des Menschen."

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft: "Das wichtigste Ereignis der Menschheitsgeschichte ist die Loskaufvorkehrung des Todes Jesu Christi."

Sonntag, 2. April

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Liebst du das Vergnügen oder Gott?"

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Durch die große Drangsal hindurch bewahrt."

Dienstag, 4. April

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Die in Gemeinschaft mit dem Christus Verstorbenen werden zuerst auferstehen."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Geänderte Öffnungszeiten ab 01.04.1995:**Café "Filsblick"**

Montag - Samstag

13.00 - 20.00 Uhr

Sonntag

13.00 - 21.00 Uhr

"Haus des Gastes"

Montag - Freitag

8.00 - 20.00 Uhr

Samstag

13.00 - 20.00 Uhr

Sonntag

13.00 - 21.00 Uhr

Verkehrsamt

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

**Ausstellung im Haus des Gastes:
Landschaften, Stilleben und Porträts
von Helga Bergmann
vom 31.03.1995 bis 28.04.1995**

Freitag, 31.03., 20.00 Uhr:

Modenschau der Firma Mode und Kosmetik Ramminger im "Haus des Gastes"

Dienstag, 4. April, 13.30 Uhr:

Geführte Wanderung nach Auendorf

19.30 Uhr: Gesundheitsvortrag "Gesunde Ernährung heute"
Trotz gestiegenem Gesundheitsbewußtsein ernähren sich noch immer viele Menschen falsch. Falsch sowohl hinsichtlich der Lebensmittelauswahl als auch in der Lebensmittelzusammensetzung.

Frau Schneider-Choukri gibt Tips, worauf bei einer ausgewogenen Ernährung geachtet werden sollte.

Frau Gabriele Schneider-Choukri, Ernährungsberaterin

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 6,00 DM, 3,00 DM mit Kurgastkarte

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule "Oberes Filstal" und der AOK Göppingen

19.30 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächsabend

Ort: Kurklinik, Tagungsraum "Haus Maria"

Mittwoch, 5. April, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

19.45 Uhr: Gesundheitsvortrag

von Dr. med. Gerhard Wittemann

Ort: Kurklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 6. April, 13.30 Uhr:

Ausflugsfahrt "Blaubeuren - Ulm"

Wir fahren mit dem Bus über die Alb nach Blaubeuren. Dort haben Sie die Gelegenheit, rund um den Blautopf zu spazieren. Weiter geht es nach Ulm, dort machen wir eine einstündige Stadtführung. Anschließend haben Sie ausreichend Zeit zur Besichtigung des Münsters oder zu einem Stadtbummel.



Rückkehr wird gegen 19.30 Uhr sein.
Abfahrt am "Haus des Gastes"
Fahrpreis: 25,00 DM
Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

19.45 Uhr: Gesprächsabend mit dem Hausgeistlichen, Pfarrer
Eduard Scheel
Ort: Kurklinik, "Haus Vinzenz", Vinzenzstüble

**17.20 Uhr: Ausflugsfahrt zum Mundart-Theater nach
Schlechtbach**
"Zwei Halbdackel"
Abfahrt vor dem "Haus des Gastes"
Anmeldung beim Verkehrsamt
Fahrpreis: 38,00 DM incl. Eintritt

Vorankündigung:
8. April, 20.00 Uhr:
**Heimatabend mit dem Schwäbischen Albverein Bad Ditz-
zenbach**
Sie werden durch ein buntes Programm geführt mit: Schuh-
plattlem, Volkstanzgruppe, Stubenmusik, Alphornbläser, Kin-
dertanzgruppe, "Die vier lustigen Steirer"
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 6,00 DM mit Kurgastkarte, 8,00 DM ohne Kurgastkarte

Kulturkalender Helfensteiner Land

Samstag, 1. April 1995:
Großer Blumenball in der Aulhalle in Bad Überkingen
Sonntag, 2. April 1995:
"Die sieben letzten Worte" - Kirchenkonzert in der Heilig-Kreuz-
Kirche in Deggingen
Mittwoch, 5. April 1995:
Orientierungskonzert der Musikschule in der Jahnhalle in Geis-
lingen

Haus der Familie, Geislingen/Steige

Anmeldung: Telefon 07331/69197 und 69198

30152 - Säuglingspflegekurs
S. Kenel
Ab Mittwoch, 19.04.95, 19.30 Uhr, "Haus des Gastes"

90154 - Kinder basteln zum Muttertag
Ellen Pfaus
1 Nachmittag; Mittwoch, 26. April 95, 15.00 Uhr
Mitzubringen: Schere, Klebstoff, Bleistift, leerer weißer Eierkar-
ton, dicker Pinsel
Kursgebühr: DM 10,-- plus Materialkosten, "Haus des Gastes"

Ätherische Öle für Ihre Sommer- und Urlaubsapotheke
z.B. Insektenschutz, Abhilfe bei Sonnenbrand und Klimaum-
stellung
Gudrun Gruzdov
Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr
"Haus des Gastes", Bastelraum
Kursgebühr: DM 12,-- plus Materialkosten

**60750 - Die Botschaft der Nahrung - neueste wissenschaft-
liche Erkenntnisse über biologische Vollwerternährung**
R. Brinzer-Prawitt
1 Abend; Donnerstag, 4. Mai, 19.30 Uhr,
Kursgebühr: DM 8,-- DM
"Haus des Gastes", Bastelraum

70155 - Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik
12 Abende; ab Donnerstag, 27. April, 17.45 und 19.00 Uhr
Kursgebühr: 108,-- DM oder auf Rezept
Evang. Gemeindehaus

70254 - Rückbildungsgymnastik
Ute Lipke
ab Mittwoch, 26. April, 14.30 Uhr
Kursgebühr: DM 60,-

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zum Königsschießen am Sonntag, 02.04.1995
Liebe Schützenkameraden, liebe Freunde des Schießsports,
zu unserem traditionellen Königsschießen am Sonntag, dem
2. April, laden wir ganz herzlich ein. Für alle, die Freude am
Schießen haben, ist eine kleine Gewinnpalette aus unserem
Preisschießen hingerichtet.
Geschossen wird freihändig! Nur Kinder unter 12 Jahren dürfen
aufgelegt schießen.
Aufsicht: Roland Eckert, Ralf Doll, Andreas Späth, Gerd Allmen-
dinger, Georg Rösch, Karlheinz Frey, Ewald Eckert, Eugen Doll.
Beginn: 9.30 Uhr; Ende (Kassenschluß): 17.00 Uhr
Von unserem Georg Rösch kommt eine Scheibe anlässlich sei-
nes 50. Geburtstages zum Beschuß.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Preisschießen
Am kommenden Samstag, 1. April (kein Aprilscherz) findet im
Schützenhaus in Deggingen unser traditionelles Preisschießen
statt. Dem besten Schützen mit dem Kleinkalibergewehr winkt
eine handgemalte Ehrenscheibe. Beim "Herzlschießen" mit
dem Luftgewehr erhält der beste Schütze einen Wanderpokal.
Für die Nächstplatzierten stehen noch weitere Sachpreise zur
Verfügung. Kinder **ab 12 Jahren werden extra gewertet**. Die
Schießzeiten sind von 17.00 bis 19.30 Uhr. Ab 20.00 Uhr ist
Preisverteilung. Anschließend ist gemütliches Beisammensein.

Berg-, Rad- und Skisport
Anmeldung zum Klettern und Mountainbiken am Gardasee vom
6. - 9. April 1995. Die Übernachtungen erfolgen auf Camping-
plätzen. **Begrenzte Teilnehmerzahl**. Anmeldung und nähere
Auskunft bei: Oliver und Mario Hiesserer, Bad Ditzenbach, Tele-
fon 07334/8692.

Albvereinsenioren
Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 6. April, um
9.30 Uhr am "Haus des Gastes" zu einer Tageswanderung:
Vögelestal - Nellingen. Führung: Wanderfreund Karl Hoetzel.
Gäste sind herzlich willkommen.

Hüttendiensteinteilung
Am Freitag, 7. April, findet im "Neuen AV-Raum" beim alten
Sportplatz um 19.30 Uhr die neue Hüttendiensteinteilung statt.
Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen, welche
sich an der Bewirtung unserer Albvereinshütte beteiligen
möchten.

Gausonderzug an den Mittelrhein
Anmeldung zum Gausonderzug am Sonntag, 7. Mai 1995, an
den Mittelrhein. Neben den verschiedenen Wanderungen, die
angeboten werden, besteht noch die Möglichkeit zu einer
Schiffahrt auf dem Rhein. Der Fahrpreis für die einfache Fahrt
beträgt für die Erwachsenen DM 8,-- und für Kinder DM 5,--.
Der Fahrpreis für die Zugfahrt beträgt für Erwachsene DM 36,--
und für Kinder DM 12,50. Die Abfahrt ist in Geislingen/Steige
um 5.55 Uhr und die Rückkehr ist gegen 22.14 Uhr.
**Der verbindliche Anmeldeschluß mit gleichzeitiger Bezah-
lung ist der Sonntag, 2. April 1995.**

Anmeldung und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Telefon 07334/21454 oder Karl Fuchs, Telefon 07335/6243.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 31. März 1995, findet im Nebenzimmer des Café Köhlers in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Eröffnung und Begrüßung
- Tätigkeitsbericht
- Kassenbericht
- Protokollbericht
- Entlastungen und Verschiedenes
- Vorschau auf das neue Gartenjahr

Anschließend zeigen wir eine Dia-Serie mit dem Titel: "Stauden für jeden Gartenplatz".

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und ihre Ehefrauen freundliche Einladung.

Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Die Frühgymnastik am 06.04.1995 in der Schulsporthalle Bad Ditzenbach fällt aus.

Beginn wieder am 27.04.95 zur gewohnten Zeit.

Die Gymnastikstunden im Canisiusheim am 10.04.95 finden statt.

Ihr Vorstand

Vorankündigung:

Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung mit dem Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V. von Bad Ditzenbach aus samstags um 15.00 Uhr mit Treff vor der kath. Kirche am:

22. April 1995

Hauptthema: Heildrogen aus dem Lebensraum Wald und Waldsaum.

6. Mai 1995

Hauptthema: Heildrogen aus dem Lebensraum Bächlein - Wiese - Tümpel.

9. September 1995

Hauptthema: Heildrogen aus dem Lebensraum Heckenlandschaften.

Ziel meiner Heilkräuterführungen mit Naturbetrachtung ist es, Erwachsenen und Kindern das Glück und die Freude über diese wunderbare Schöpfung, wie sie unsere Schwäbische Alb präsentiert, zu vermitteln, den hohen Wert der Heilpflanzenwelt darzulegen und Mut zu machen, diese kostbaren Gaben der Natur schadlos zu nutzen.

Ich wünsche, daß aus solcher Kenntnis heraus Liebe und Bewunderung für die gesamte Schöpfung erwachsen möge für Pflanze, Tier, Mineral, für Mit-Menschen jeglicher Rasse in Mehr- und Minderheiten.

Denn was wir kennen - erkennen, können wir lieben und LIEBE ist VERANTWORTUNG - BESCHÜTZEN - BEWAHREN - TEILEN.

Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin
73230 Kirchheim

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Spielbericht vom Sonntag, 26.03.1995:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TV Deggingen

0:0

Reserven: ausgefallen

Im ersten Derby des Jahres trennten sich der FTSV und der TV Deggingen torlos 0:0. Auf dem schwer bespielbaren Platz hatte der FTSV zunächst zwei gute Chancen durch R. Wiedmann und B. Blatancic, ein Tor zu erzielen, was allerdings nicht gelang. In der Folgezeit fand das Spiel überwiegend im Mittelfeld statt und keine der beiden Mannschaften konnte gute Torchancen herausarbeiten. Dies setzte sich auch in der zweiten Halbzeit fort und lediglich kurz vor Schluß hatte B. Blatancic noch eine gute Möglichkeit, doch sein Schuß verfehlte das Tor knapp. Über das ganze Spiel gesehen, hatte der FTSV in dieser kämpferischen Begegnung ein leichtes Übergewicht, fand aber nicht zu der gewohnten spielerischen Linie, so daß der 0:0-Endstand für beide Mannschaften in Ordnung geht.

Das nächste Punktspiel findet am kommenden Sonntag bei der Spvgg Reichenbach statt.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15.00 Uhr, Reserven 13.15 Uhr.

Der FTSV hofft auf zahlreiche Unterstützung seiner Fans, da es in diesem Spitzenspiel um wichtige Punkte geht, denn die Spvgg Reichenbach wird alles daran setzen, zum FTSV Punkte aufzuholen.

Bericht der Fußballabteilungsversammlung des FTSV am Freitag, 24.03.1995

Am Freitag fand die Fußballabteilungsversammlung des FTSV statt. Als Punkte standen auf der Tagesordnung: 1. Bericht der Abteilungsleiter, 2. Festlichkeiten, 3. Umstrukturierung Fußballabteilung, 4. Bericht des Kassiers, 5. Wahl der Abteilungsverantwortlichen, 6. Verschiedenes.

Zunächst sprach der Abteilungsleiter H. Adelgoß die sportliche Entwicklung der 1. Fußballmannschaft an, die derzeit noch angeschlagen an der Tabellenspitze der Kreisliga B6 steht und alle Möglichkeiten hat, aus eigener Kraft den Aufstieg zu erzielen. Auch die zweite Mannschaft steht erfreulicherweise an der Tabellenspitze.

Weiterhin wurde zahlreiche Festlichkeiten des vergangenen Jahres angesprochen, bei denen die Mitglieder der Fußballabteilung tatkräftig organisatorisch und arbeitend zum Gelingen der Veranstaltungen mitgeholfen haben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Bei der Wahl der Verantwortlichen der Fußballabteilung kam es zu folgenden Entscheidungen:

1. Abteilungsleitung: a) Holger Adelgoß, verantwortlich für den sportlichen Bereich und Teilnahme an Sitzungen; b) G. Schemberg, verantwortlich für die Chronik der Fußballabteilung, Pässe, Tätigkeiten in Verbindung mit dem Württ. Fußballverband, stellvertretend Teilnahme an Sitzungen; c) G. Fähndrich, verantwortlich für Arbeitsdienste, Feste, stellvertretend Teilnahme an Sitzungen.
2. Schriftführer: a) B. Gottwald, b) stellvertretend M. Rösler
3. Kassierer: W. Faber bis zum Ende der Saison
4. Platzkassierer: C. Kitsch bis zum Ende der Saison
5. Jugendleiter: H. Adelgoß bis zum Ende der Saison
6. Festausschuß: a) W. Moll, b) M. Nagel

Die Fußballabteilung bedankt sich hiermit bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern.

B. Gottwald

JUGEND

D-Jugend: FTSV - Obere Fils

5:1

Der Sieg fiel recht deutlich aus, doch es wurden noch etliche Chancen vergeben. Nach der 1. Halbzeit stand es bereits 4:0. Mit Beginn der 2. Hälfte wurden die Gäste stärker und konnten



die Begegnung zeitweise ausgeglichen gestalten. Jedoch fiel der Ehrentreffer erst nach dem 5:0.

Nach diesem Sieg fahren wir am Samstag nicht chancenlos nach Böhmenkirch. Ein Auswärtspunkt wäre nicht schlecht.

Tore: Can Polat Selcuk 3, Heiko Dietz 1, Dennis Damm 1.
Es spielten: Wischberg Nicolas, Jankovic Mile, Andrä Christopher, Rösch Nico, Selcuk Can Polat, Schulz Alexander, Görken Metin, Göser Tobias, Lüsebrink Marc, Feil Mathias, Dietz Heiko, Damm Dennis, Kolembusch Tommi, Delci Kemal, Traina Giuseppe.

Vorschau: 01.04. - FTSV - Böhmenkirch
Abfahrt 13.00 Uhr am Rathaus, Anspiel: 14.00 Uhr



Volleyball

Am kommenden **Freitag, 31. März**, findet unsere Übungsstunde wegen unserer diesjährigen Hauptversammlung im Clubhaus nicht statt. Es wäre schön, viele Volleyballer/innen auf dieser Versammlung begrüßen zu können.

Wally

Turnerjugend

Michelbergiade am 19. März

Mit 22 teilnehmenden Kindern war unser Verein an diesem Leichtathletik-Hallensportfest vertreten. Alle waren mit Spaß und Eifer dabei. Unser "Küken" Christina Bitter (Photo) erreichte mit dem 3. Rang in ihrer Altersklasse die beste Platzierung.



Folgende Platzierungen wurden erzielt:

Jungen:

Jahrgang 1986: 20. Tobias Kalik

Jahrgang 1985: 15. Daniel Weiß, 27. Fabian Stehle

Mädchen:

Jahrgang 1989: 3. Christina Bitter

Jahrgang 1987: 19. Kyra Basien

Jahrgang 1986: 15. Nadja Faber, 19. Sabine Zischler, 28. Christina Hermann, 33. Anja Benitsch

Jahrgang 1985: 10. Ines Schweizer, 11. Sina Vogel, 14. Marlen Golze, 20. Carolin Grube, 23. Ramona Bitter, 26. Jenny Göser

Jahrgang 1984: 16. Dorothee Maier, 24. Carina Bitter, 25. Katja Schulz, 31. Paola Anania, 33. Nadine Widmayer

Jahrgang 1982: 4. Simone Bitter, 8. Sonja Melgiovanni

Den Teilnehmern/innen herzlichen Glückwunsch!

Allen helfenden Übungsleitern/innen und Eltern sei herzlich gedankt!



Arbeitsdienst

Die Tennissaison steht wieder vor der Tür, darum wird zum Herrichten der Tennisplätze und Anlagen am **Samstag, 01.04.95, ab 9.00 Uhr**, ganztägig ein Arbeitsdienst durchgeführt. Bitte Schubkarren und Schaufel mitbringen. Diese Arbeitsdienste müssen in den kommenden Wochen auch während der Woche ab 17.00 Uhr durchgeführt werden. An allen Samstagen im April stehen dann ganztägige große Arbeitsdienste auf dem Programm. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

b.h.

Mitgliederwerbung

Die Tennisabteilung hat noch Plätze für neue Mitglieder frei. Wir möchten hier alle sportlichen Aktiven aus den drei Ortsteilen ansprechen.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei Abteilungsleiter T. Großmann unter 07335/5195.



Am Wochenende kam es zu folgenden Ergebnissen:

VfL Sindelfingen - FTSV Damen I

1:8

Wie erwartet, setzten sich die Damen des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach im letzten Auswärtsspiel der Saison beim VfL Sindelfingen II klar durch. Mit diesem Erfolg untermauerten die Filstalerinnen ihren Anspruch auf den dritten Tabellenplatz.

Bereits in den Eingangsdoppeln zeichnete sich die klare Überlegenheit ab. Beide Spiele gingen recht klar an die Gäste, die dann schnell mit Einzelsiegen von I. Schütz, M. Martin und E. Burkhardt auf 5:0 davonzogen. Anschließend gab E. Bitter-Burkhardt nach gewonnenem ersten Satz den Ehrenpunkt für die Gastgeberinnen ab. Abermals waren es I. Schütz und M. Martin, die die klaren Erfolge auf 7:1 erhöhten. Der Schlußpunkt blieb E. Burkhardt vorbehalten, die diesmal wieder mit 21:19 im dritten Satz die Oberhand behielt, so daß der Sieg von E. Bitter-Burkhardt gar nicht mehr in die Wertung kam.

TSG Eislingen - FTSV Damen II

3:8

Auch ohne D. Bitter stand die zweite Damenmannschaft der ersten nur wenig nach. Beim Tabellendritten konnte ein unerwartet klarer Erfolg eingefahren werden. Während Wagner/Körper unterlagen, holten sich Leopold/B. Bitter das erste Doppel hauchdünn mit 21:19 im dritten Satz. Drei Siege von H. Leopold, S. Wagner und Bärl Bitter brachten die 4:1-Führung, ehe die Gastgeber verkürzen konnten. Danach punktete aber wieder der FTSV durch S. Wagner und H. Leopold. Den dritten Punkt gab nun wieder H. Körper ab, aber B. Bitter spielte diesmal groß auf und kam zum zweiten Einzelsieg. Alles klar machte dann S. Wagner, die auch in ihrem dritten Einzel keinerlei Probleme hatte.

TV Treffelhausen - FTSV Herren I

9:5

Ohne G. Burkhardt und E. Deininger mußten sich die Herren beim Abstiegs-kandidaten geschlagen geben. Dabei lagen sie nach den Eingangsdoppeln noch 2:1 in Führung durch Siege von Glaser/Presthofer und Köhler/Widmayer bei einer Niederlage von Putze/Winkler. Im weiteren Verlauf gelang es aber nur H. Presthofer, zu seinem Spiel zu finden und beide Einzel zu gewinnen. Vor allem F. Putze hatte nicht seinen besten Tag erwischt und so lag der FTSV schnell mit 5:4 zurück. A. Köhler gelang noch einmal der Ausgleich, doch die Gastgeber antworteten prompt zum 6:5. Mit etwas weniger Pech wäre für den FTSV sogar ein Sieg drin gewesen, wenn nicht sowohl S. Glaser



als auch A. Köhler beide ihr zweites Spiel im dritten Satz mit 19:21 verloren hätten.

Vorschau:

Am Wochenende stellt sich mit dem TSV Sontheim in Gosbach wieder eine Mannschaft vor, die mit Elke Luithardt eine ehemalige Bundesligaspielerin in ihren Reihen hat. Auf das Spiel darf man gespannt sein, ebenso wie sich die Herren I beim Meister in Hattenhofen schlagen werden.

Alle Spiele:

Sa., 13.00 Uhr: FTSV Jungen - TTG Süßen III
Sa., 17.00 Uhr: FTSV Damen I - TSV Maxell Sontheim
Sa., 18.00 Uhr: TSGV Hattenhofen - FTSV Herren I

De Oihoimische e.V.

Am 18.03.1995 fand im Schützenhaus in Gosbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Nachdem der Präsident Robert Fellner die Anwesenden herzlich begrüßte, machte die Schriftführerin Inge Faber einen Rückblick übers vergangene Jahr. Anschließend folgten die Berichte der Kassiererin Nicole Greiner, die in gewohnter Weise korrekt und sauber dargelegt wurden, der Vergnügungsleiter Hermann Schneider und Rainer Backes und des Zeugwartes Thomas Fronk. Nachdem der Präsident für die ausführliche Berichterstattung gedankt hatte, entlastete Andreas Huttner die gesamte Vorstandschaft.

Nun folgten die Neuwahlen. In diesem Jahr mußten der 2. Vorstand, ein Vergnügungswart, der Zeugwart sowie 2 Kassenprüfer für die nächste Hauptversammlung gewählt werden. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: 2. Vorstand: Peter Heumüller (wiedergewählt), Vergnügungswart: Peter Wühr (für Hermann Schneider), Zeugwart: Thomas Fronk (wiedergewählt), Kassenprüfer: Helga Fellner und Diana Hartmann.

Beim Punkt Verschiedenes wurde unter anderem der Termin für unser Oihoimische-Fest geändert. Es wurde auf Sonntag, 18. Juni, vorverlegt. Der Verein beabsichtigt, in diesem Jahr mit einem Frühschoppen zu beginnen. Es ist noch zu betonen, daß "De Oihoimische" in diesem Jahr ihr 10jähriges Jubiläum feiern. Die Sitzung endete gegen 22.00 Uhr und wir gingen zum gemütlichen Teil des Abends über.

Schriftführerin



Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Aus organisatorischen Gründen müssen wir den Termin vom 8. April 1995 auf Freitag, den 28. April 1995, verlegen.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht des Gardetrainerin
- Entlastung der Vorstandschaft
- Vorschläge bzw. Behandlung eingegangener Anträge
- Verschiedenes

Schriftliche Anträge können bis zum 27. April 1995 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Schriftführerin

Breithutgilde Gosbach e.V.

Am Samstag, 01.04.1995, findet um 14.30 Uhr eine Ausschußsitzung im Dudelsack statt.



Sängerbund Gosbach

In dieser Woche ist bereits am **Donnerstag** Singstunde.
Beginn: **20.30 Uhr**

A. Karle

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Mitgliederversammlung vom 18.03.1995

Der 2. Vorsitzende, Ernst Klonner, konnte 25 Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins im Nebenzimmer des Gasthof "Hirsch" begrüßen.

Als Tagesordnungspunkt 2 wurde der Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr, der zahlreiche Aktivitäten, vor allem auch anlässlich der 850-Jahr-Feier aufzeigte, abgegeben.

Der Kassenbericht des Schatzmeisters Roland Herold wurde von Kassenprüfer K.H. Lauer geprüft und eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Hans Walker nahm die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft vor.

Leider war der aus Gesundheitsgründen aus dem Amt scheidende 1. Vorsitzende Horst Schnee nicht anwesend. Auf seinen Wunsch wird er im Kreis der Vorstandschaft verabschiedet.

Auch der Beisitzer Karl Baumann hat sein Amt zur Verfügung gestellt. Ernst Klonner bedankte sich bei ihm für seine jahrelange treue Arbeit im Verein mit dem "Gosbacher Krügle".

Es wurde beschlossen, diese 2 Ämter neu zu besetzen.

Der Tagesordnungspunkt Wahlen ergab dann folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender -
2. Vorsitzender: Ernst Klonner

Schriftführerin: Doris Stehle

Schatzmeister: Roland Herold

Beisitzer: Eugen Bitter, Willi Czeschner (neu), Werner Folgner, Hubert Rink, Franz Treitlein, Udo Widmayer (neu)

Kassenprüfer: K.H. Lauer, J. Schwind

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Nachdem sich niemand bereiterklärte, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen, einigte man sich, ein Jahr gemeinsam die Vereinsgeschäfte zu führen.

5. Tagesordnungspunkt: Vorschau über die zukünftige Vereins-tätigkeit

Wie im vergangenen Jahr soll wieder der Blumenschmuckwettbewerb, eine Adventsfeier und der Stand beim Kandlfest durchgeführt werden. Außerdem gestaltet der OGV traditionell den Erntedankaltar. Auch beim Fasching wird wieder mitgewirkt.

Jüngere Familien mit Kindern sollen verstärkt als Vereinsmitglieder gewonnen werden. Geplant ist evtl. ein Grill-(Kinder-)fest auf dem Aimer o. ä. Vielleicht führt man in diesem Jahr wieder einen Vereinsausflug durch.

Keine Meldungen gab es beim Tagesordnungspunkt "Verschiedenes - Diskussion", so daß der offizielle Teil der Versammlung gegen 21.15 Uhr endete.

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil stellte unser Mitglied, Küchenmeister A. Kottmann, die Rauke (Rukola, Senfkohl) vor. Außerdem verteilte er Rezepte für verschiedene Salatdressings, die er ausführlich erklärte. Als Versucherle überraschte er mit einem gemischten, nicht alltäglichen Salat.

Die Schriftführerin



Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 6. April, um 20.00 Uhr.

Die Themen: Bruno Kistenfeger referiert über das Thema "Wundversorgung".

Malteser Hilfsdienst e.V. Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Mittwoch, dem 5. April, um 19.30 Uhr, im Fernsehraum im HdG.

Thema: Diensterteilung, Wiederholung F1-Ausbildung.

Die Gruppenführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE GOSBACH

Liebe Malti-Delphine!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 31. März, um 14.00 Uhr vor der Grundschule.

Thema: Auf vielfachen Wunsch besuchen wir das "Schwarze Theater". Bitte 4,- DM Eintrittsgeld mitbringen.

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 31. März, um 17.15 Uhr in der Grundschulturnhalle.

Thema: Volleyballtraining für das Turnier im Mai. Bitte Turnsachen mitbringen.

Die Gruppenleitung

Modellfliegergruppe

Allen Besuchern unserer Ausstellung ein herzliches Dankeschön für Ihr Interesse. Wir sind voll und ganz begeistert über den äußerst zahlreichen Besuch und hoffen, das Spektrum des Modellbaus übersichtlich und in seinen Möglichkeiten interessant dargestellt zu haben. Unser Wunsch ist, bei den hiesigen Jugendlichen Interesse für dieses Hobby zu wecken, das in seiner Ausgestaltung einiges an tätigen Einsatz erfordert und von der technischen und naturwissenschaftlichen Seite sehr interessant sein kann. Wer Interesse hat, kann sich bei Flugbetrieb auf unserem Flugplatz beim Degginger Funkturm über Tel. 07334/4171 informieren.

Die Freiflüge im Gewichtschätzen des Doppeldeckers haben gewonnen:

Jürgen Haas aus Ebersbach, er hatte exakt die nach der Ausstellung gewogenen 10.300 Gramm getippt, und Horst Fluck aus Mühlhausen mit 10.333 Gramm.

Bitte behalten Sie unsere Ausstellung bis zum nächsten Termin in ca. 5 Jahren in guter Erinnerung und schauen Sie dann wieder vorbei. Sie werden dann sicher eine technische Weiterentwicklung erleben können.

Interessant und informativ



CDU-Kreisverband Göppingen

Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert

am 3. April 1995 von 16.00 - 17.30 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 42

Volkshochschule "Oberes Filstal"

Wir weisen besonders auf Einzelveranstaltungen in Bad Ditzenbach, Bad Überkingen und Gruibingen hin:

"Licht ins Dunkel"

Exkursion in die Höhlen der Schwäbischen Alb

Mit einem kurzen Videofilm über die allgemeine Höhlenforschung in Deutschland steigt der Referent in das heutige Thema ein. Was gehört zur Höhlenforschung oder Höhlenkunde? Wie entstehen eigentlich Höhlen? Danach zeigt er mit beeindruckenden Dias die verschiedensten Höhlen im Bereich der mittleren Schwäbischen Alb. Wasserhöhlen, Schachthöhlen, Horizontalfhöhlen ... - besonders die Höhlen im Bereich des oberen Filstal. Dazu gibt es Berichte über die Bad Überkingener "Kahlensteinhöhle", deren Forschungsgeschichte, der Arbeit des "Kahlensteiner Höhlenvereins" und über den Schutz der dort lebenden Fledermäuse.

Dieter Domke

Freitag, 31.03.1995, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Bad Überkingen, Feuerwehrsaal

"Gesunde Ernährung heute"

Trotz gestiegenem Gesundheitsbewußtsein ernähren sich noch immer viele Menschen falsch. Falsch sowohl hinsichtlich der Lebensmittelauswahl als auch in der Lebensmittelzusammensetzung. Frau Gabriele Schneider-Choukri, AOK-Ernährungsberaterin, gibt Tipps, worauf bei einer ausgewogenen Ernährung geachtet werden sollte.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der AOK Göppingen

Gabriele Schneider-Choukri

Dienstag, 04.04.1995, 19.30 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Bad Ditzenbach, Haus des Gastes

Ostern in Griechenland

Erich Hänßler berichtet mit großartigen Lichtbildern über die griechischen Inseln und seine Reise nach Karpathos. Dort bringt er seit 40 Jahren das orthodoxe Osterfest, das auf dieser Dodekanes-Insel besonders farbenprächtig gefeiert wird. Bräuche und Sitten sind seit zwei Jahrtausenden lebendig. Die Volkshochschule will an diesem Abend seine Besucher mit griechischen Osterbrot und Wein vom heiligen Berg Athos erfreuen.

Erich Hänßler
Mittwoch, 05.04.1995, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)
Gruibingen, Feuerwehrhaus

Bei folgenden Kursen sind noch wenige Plätze frei, wir bitten um sofortige Anmeldung:

Kurs Nr. 6.3.1
Schreibmaschinenkurs für Anfänger
Ingrid Knaupp
Montags: 18.30 - 20.00 Uhr, ab 03.04.1995
15 Abende: 99,00 DM, 30 UE
Deggingen, Realschule, Schreibmaschinenraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8.5.1
Rock'n'Roll für Anfänger
Nur paarweise Anmeldung möglich!
Iris Hannuschka
Dienstags: 18.30 - 20.00 Uhr, ab 04.04.1995
3 Abende: 20,00 DM, 6 UE
Wiesensteig, Raum wird noch bekanntgegeben
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Kurs Nr. 8.5.2
Standard- und Lateinamerikanische Tänze für Anfänger
Nur paarweise Anmeldung möglich!
Iris Hannuschka
Dienstags: 20.00 - 22.15 Uhr, ab 04.04.1995
3 Abende: 30,00 DM, 9 UE
Wiesensteig, Raum wird noch bekanntgegeben
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Kurs Nr. 10.2.3
Entspannung und Atmung
Ingrid Seltmann
Freitags: 17.30 - 18.30 Uhr, ab 28.04.1995
10 Abende: 44,00 DM, 13 UE
Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 12.2.1
Kosmetikkurs
Maria Beckert
Mittwochs: 20.00 - 21.30 Uhr, 05.04. und 12.04.1995
2 Abende: 13,00 DM, 4 UE
Wiesensteig, Kath. Gemeindehaus
Anmeldung Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/5041

Achtung!

Aerobic und Jazzdance/AEROBIC Kombi-Kurs finden erst wieder nach den Osterferien statt! Aerobic am 24.04.1995 / Jazzdance und Aerobic Kombi-Kurs am 26.04.1995.

Fit für den Urlaub

Die VHS bietet ein 4-wöchiges Fitneßpaket mit Bettina Schweizer, montags, vom 12.06.1995 bis 03.07.1995, 18.45 - 20.00 Uhr an. Hier bringen wir unseren Body in Schwung. Gymnastik für Problemzonen, Kondition und Übungen für die allgemeine Fitneß zu pitziger Musik.

Informationen zum Beruf Altenpfleger/Altenpflegerin

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung

Altenpfleger/Altenpflegerin
am Donnerstag, dem 6. April 1995, 16.00 Uhr

fort.

Hartmut Rolf, Leiter der Berufsfachschule für Altenpflege der Wilhelmshilfe Göppingen, informiert über den für unsere Gesellschaft immer wichtiger werdenden Beruf Altenpfleger/-in. H. Rolf wird unter anderem den zum 02.10.1995 neu beginnenden dreijährigen Ausbildungsgang besprechen. Anschließend steht er für Fragen zur Verfügung. Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Big-Band-Sound bis Mitternacht

Valley Connection Big Band Wiesensteig und die Swing Tonic Big Band Ebersbach geben ein Konzert im Schloß in Wiesensteig.

Am Samstag, dem 8. April 1995, um 20.00 Uhr gibt es einen Big-Band-Abend der besonderen Güte.

Glenn Miller, Count Basie, Duke Ellington ... waren Männer, die Musikgeschichte schrieben.

An diesem Abend geben sich gleich zwei bekannte Big Bands die Ehre, um den längst vergessenen Sound wieder so zu spielen, wie er ursprünglich gedacht war - nämlich live. Natürlich werden aber auch moderne Stücke aus dem Latin-Jazz-Bereich gespielt.

Geboten wird an diesem Abend neben Big-Band-Sound auch Tanz, Unterhaltung und natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen in unserem Einzugsgebiet! Seit Anfang März 1995 hat Herr Bernd Roth das Amt des Bereitschaftsführers übernommen. Herr Müller konnte den mit dem Amt verbundenen Verpflichtungen nicht mehr in vollem Umfang nachkommen und steht nun der Bereitschaft Wiesensteig als Stellvertreter von Herrn Roth weiter zur Verfügung. Bei Dienstanforderungen und sonstigen Anliegen steht Ihnen die Ruf- und Faxnummer 07335/2350 zur Verfügung.

Volkshochschule Geislingen

Dia-Vortrag: Die Geburt unseres Heimatplaneten, Teil 2

Dr. Hans-Heiner Gruß setzt seine Vortragsreihe über das neue Bild der Erde nächste Woche fort: Am Freitag, dem 31. März, berichtet er über die "Keimzellen biologischer Ereignisse bis hin zur Fauna und Flora unserer Erde". Der Vortrag beginnt um 14.30 Uhr in Seminarraum 1 der Volkshochschule in der MAG. (Freitag, 31. März)

Denken Sie jetzt an Ihre

Oster-Anzeigen!

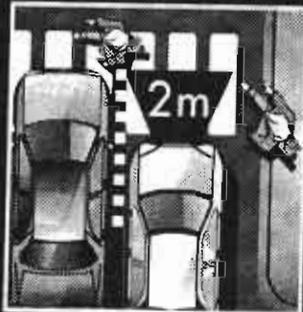
Anzeigenschluß ist Montag, 3.4.1995

Telefon 0 71 61 / 3 20 19

Verlagsdruckerel Uhlingen



Mit nur einem defekten
Stoßdämpfer kann sich Ihr
Bremsweg bei 50 km/h
um 2 Meter verlängern!



Lassen Sie alle 20.000 km
Ihre Stoßdämpfer testen!

Testfahrer
für den neuen
Monroe Sensatrac
gesucht!



AUGROS

**AUTOHAUS
STEINLE**

Robert-Bosch-Straße 2
73337 Bad Überkingen
Telefon 0 73 34 / 66 21
Telefax 0 73 34 / 38 78

MONROE
Stoßdämpfer
... und die Fahrt ist sicherer.

Häusliche Alten-, Kranken-
und Behindertenbetreuung

**Mobiler
Pflegedienst**

Pflegebereitschaft

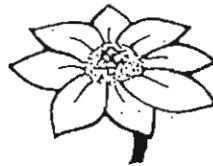
Tag und Nacht

☎ 0 73 34 / 37 24
oder 0171 / 5 28 32 48

Mobiler Pflegedienst. *Ihr Partner für die häusliche Pflege.*

Bürozeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr + Mi: 15.00 - 18.00 Uhr

Unser aktuelles Informationsmaterial liegt jetzt
vor. Bei Interesse schicken wir es Ihnen gerne zu.



**BLUMEN
KNEER**

Deggingen · Ditzenbacher Straße 12

Freitags **Wochenmarkt**

mit Obst und Frischgemüse aus Gärtnerhand
von 8.00 - 12.15 und 14.00 - 18.00 Uhr

Suche Küchenhilfe

sonntags von 14 - 18 Uhr.

Cafe Köhler

Bad Ditzenbach, Telefon: 0 73 34 / 88 58

NEUERÖFFNUNG!



Wir laden Sie ein!

Feiern Sie mit uns bei
einem Glas Sekt
und Knabberien.

Landleben

Ländliches Wohnen und Lebensgefühl

Härle und Moll GbR

Wir haben alles,
was Ihr Heim
schöner und
gemütlicher macht.

Am 1. April 1995
eröffnen wir unseren Laden
in Bad Ditzenbach
Hauptstraße 38

Wir freuen uns auf Sie!

Strickwaren ab Fabrik

Damen

Sommer-Pullover

aktuelle Farben, Baumwolle

ab **49,-**

Herren

Pullover

große Auswahl

ab **55,-**

Qualität zum
günstigen Preis
keine 1b Ware

in den Damen-Größen 38-50
und in Herren-Größen 48-60

fischer

Strickwarenfabrik Anton Fischer
Westerheim, Aufsee 27
Tel. 07333 / 6008

Pizzeria zum Hirsch
Gruibingen

Telefon: 0 73 35 / 69 33

Wir bieten Ihnen deutsche und italienische Ge-
richte auch zum Mitnehmen. Für kleine Gesell-
schaften verfügen wir über ein Nebenzimmer.

Auf Ihren Besuch freut sich

**Tanja Hoffmann
mit Team**

**MIETPARK
MOTORGERÄTE**



Neuhauser

- Minibagger + Lader
- Gartengeräte
- Steinsägen
- Stromerzeuger



Gutenbergstraße
(bei Brauerei Götz)
Geislingen

Tel. 07331/68873
Tel. 0171/8027994
Fax 67971

Öffnungszeiten:
7.30 - 9.00 Uhr,
13.30 - 17.00 Uhr
Sa.
8.00 - 12.00 Uhr

Suchen Sie ein anspruchsvolles individuelles Grabmal?

Wir können Ihnen ein nach Ihren Vorstellungen oder nach unseren Entwürfen gefertigtes Grabmal in allen Gesteinsarten und beliebiger Form liefern.

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen Sie uns unter **Telefon: 0 73 34 / 65 30** an.

Da wir unsere Ausstellung neu aufbauen sowie erweitern, geben wir einige Ausstellungsdenkmale zu besonders günstigen Preisen ab.

Steiner 73326 Deggingen, Königstr. 54

Kurt Allmendinger
Garten-Baumschule
Baumschulhof · 73092 Heiningen
☎ (07161) 4 09 13



Allmendinger

Garten-Baumschule
Gartengestaltung



Rosen

Die Königin der Blumen.

Buschrosen,
bodendeckende Rosen,
Beetrosen,
Zierstrauchrosen,
Stammrosen...

Sie haben die Wahl !

Pflanzen
vom Fachmann
für den
harmonischen Garten



PLATTENSEE Ferienstr. 1000 ☎ Tel. 08502/1020

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz 18 Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



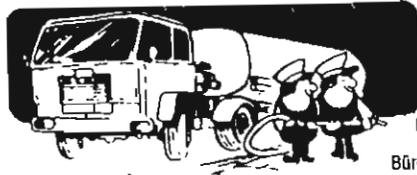
Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen
Telefon 07161/79095
Telefax 07161/78922





Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Brillen · Contactlinsen

Augenoptik Boysen



staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
73326 Deggingen · Hauptstr. 36 · Telefon 07334-3124

„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“

METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzgenbach · Hauptstr. 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

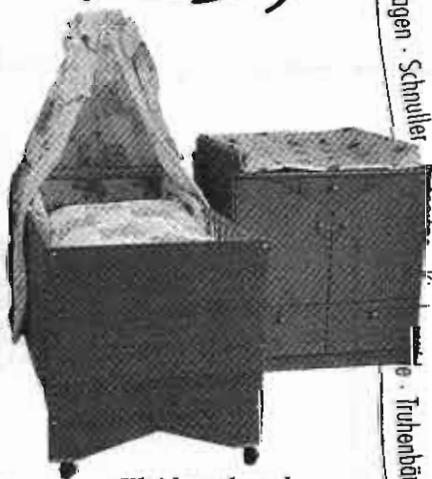
Frische und Qualität von Ihrer Metzgerei!

<i>Frischer</i> Schweinehals	1 kg 12.⁸⁰
Gulasch <i>gemischt</i>	1 kg 14.⁸⁰
Schweinsleberwurst <i>im Ring, goldgelb geraucht</i>	100 g 1.¹⁸
Schinkenknacker und Käseknacker	100 g 1.⁸⁸
Allgäuer Emmentaler	100 g 1.⁶⁸

Kinderwagen · Sportwagen · Buggies · Puppenwagen

**Aber natürlich gibt es
komplette Babyzimmer
schon für**

749,-



Bett 70 x 140 cm
umbaubar zum Juniorbett

Umbauseiten
inkl. Lattenrost höhenverstellbar, Schlupfsprossen

Kommode
3 Schubkästen, 2 Türen, Einlegeboden inkl. Wickelansatz

Kleiderschrank
180 x 95 cm (H x B),
2 Türen, Mittelwand,
3 Einlegeböden,
2 Kleiderstangen
Solange Vorrat reicht.

(Preis ohne Dekoration + Zubehör)
Separat erhältlich: Wandregal,
Anbauregal, Bettrollen
(nicht im Preis enthalten).

princess 
...uns sollten Eltern kennen!

princess - Kinderwagen Straub GmbH
Heerstr. 10 · 72555 Metzingen
Tel.: 07123/1325 oder 4 22 45
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.⁰⁰ - 18.⁰⁰ · Sa. 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Gebäudetrockenlegung

Bässler GmbH

Bässler GmbH, Waldeck 3, 73087 Boll
Tel. (07164) 1 35 88 · Fax (07164) 40 30

B
Betonanierung
Balkonanierung

DER
BESONDERE
SERVICE
FÜR ALLE

**DIE GASTLICHKEIT VON BODONI
- NICHT NUR FÜR HOTELGÄSTE:**

TAG DER OFFENEN TÜR

am Sonntag, 2. April 1995, ab 14.00 Uhr
in unserer Backstube, Bahnhofstr. 1

Für Ihr Osternest bieten wir:

**Schokoladenhasen, Präsentier,
Osternestchen, Hasenhäuschen,
Pralinensträuße, Pralinenpackungen und
kleinere Geschenke mit Pralinen,
20 Sorten hausgemachte Pralinen.**

Ostersonntag ist unser Laden geöffnet

Karfreitag, Ostersonntag und
Ostermontag bis 18.00 Uhr geöffnet

Tischreservierung erbeten.

CAFÉ · RESTAURANT

BODONI

M Ü H L H A U S E N
Bahnhofstraße 4 · 73347 Mühlhausen
Telefon 0 73 35 / 50 73

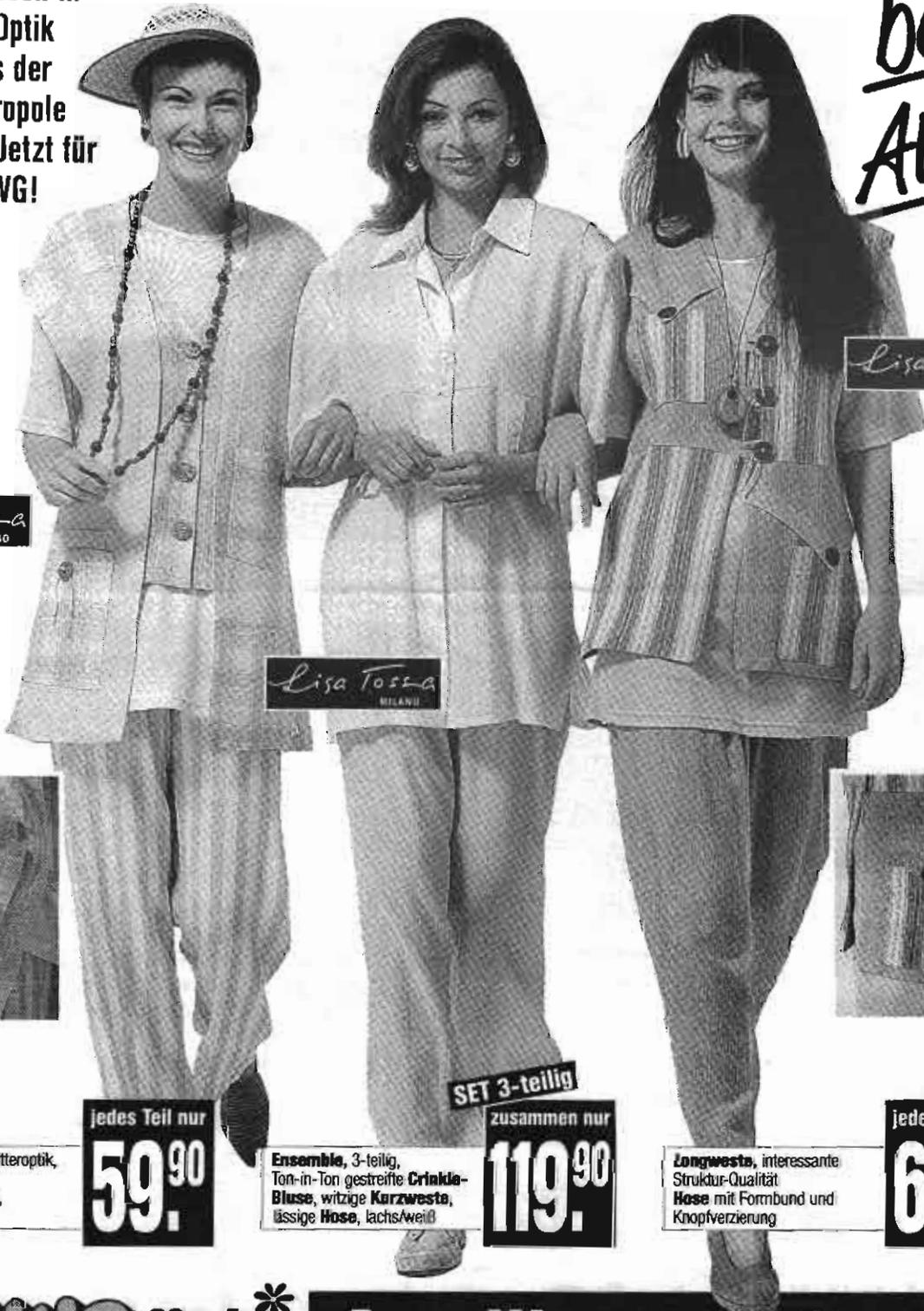
DIE GANZE
WEIT DER
GASTLICHKEIT



BELLA MODA

Frische Ideen in
Struktur-Optik
direkt aus der
Modemetropole
Mailand. Jetzt für
Sie bei AWG!

*bei
AWG*



Lisa Tossa
MILANO

Lisa Tossa
MILANO

Lisa Tossa
MILANO



jedes Teil nur

59.⁹⁰

Weste in leichter Gitteroptik,
pfiffige Details
Hose dazu passend,
dezent gestreift

SET 3-teilig

zusammen nur

119.⁹⁰

Ensemble, 3-teilig,
Ton-in-Ton gestreifte **Crinkle-
Bluse**, witzige **Kurzweste**,
lässige **Hose**, lachs/weiß

jedes Teil nur

69.⁹⁰

Langweste, interessante
Struktur-Qualität
Hose mit Formbund und
Knopfverzierung

AWG *Mode*
Center

ALLE WERDEN GLÜCKLICH

Gosbach, im EZG bei Mayer-Schuhe